
Für ältere Feuerwehrfahrzeuge Gebühren kalkulieren

Das Bereitstellen einer funktionsfähigen Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Kommune. Im Zuge einer Gebührenkalkulation bilden die Feuerwehrfahrzeuge eine wichtige Kostenposition. Aber oft entspricht der Fahrzeugwert aus der Bilanz nicht der Realität. Bereits abgeschriebene Fahrzeuge sind häufig länger im Einsatz als es die bilanzielle Nutzungsdauer vorsieht. Für die Kalkulation bedeutet dies, dass die Abschreibung des Fahrzeuges am Ende der Nutzungsdauer kein Bestandteil der Kostenberechnung ist. Die Folge daraus sind stark sinkende bzw. schwankende Gebühren.

Um den realistischen Werteverzehr älterer Fahrzeuge in der Gebührenkalkulation abzubilden, gibt es im internen Rechnungswesen verschiedene Möglichkeiten. Dieses Seminar erklärt an Beispielen aus der Praxis verschiedene Methoden zur Ermittlung einer verursachungsgerechten Gebühr für ältere Fahrzeuge.

Schwerpunkte

- Gebührenkalkulation
- Kalkulatorische Zinsen
- Rechtlicher Rahmen
- Internes Rechnungswesen
- Realistischer Werteverzehr

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Judith Oerkwitz, B.A. Betriebswirtschaftslehre, Institut für Public Management, berät Kommunen und kommunale Verbände, Dozentin im Bereich der Gebührenkalkulation nach KAG

Seminarteilnehmende

Kämmerei, RPA, Kommunalaufsicht

Ort und Datum

Online

15-03-2021 (14:00 - 15:30 Uhr)